



SÜDAMERIKA: CHILE

CHILE AKTIVREISE LOS LAGOS

- > Besuch einer Mapuche-Gemeinde
- > Stadtführung in Santiago per Fahrrad
- > Wanderung im Alerce Andino und im La Campana Nationalpark
- > Ausritt durch das Mapuche Gebiet
- > Besteigung des Vülcaria Vulkangipfels mit Eispickel und Steigeisen
- > Rafting auf dem Petrohué Fluss
- > Kajakfahren auf dem Reloncaví See
- > Entspannung im Thermalbad Los Pozones
- > Typisches Mittagessen mit Einheimischen
- > 3-tägiges Trekking vom Todos los Santos See zum Rupanco See

Diese Chile Aktivreise bringt uns zur ursprünglichen Natur des chilenischen Seengebiets. Wir entdecken die Schönheit Chiles auf verschiedenen Wanderungen, Ausritten, Rafting- und Kajakausflügen. Ein besonderes Highlight dieser Reise ist das 3-tägige Trekking zu den heißen Quellen von Callao mit Übernachtung in Zelten oder unter einem atemberaubenden Sternenhimmel.

Wir starten unsere Aktivreise in Santiago, wo wir die Stadt bei einer Fahrradtour erkunden. Wir besuchen eine Mapuche-Gemeinde und den La Campana Nationalpark, wo wir mehr über die vom Aussterben bedrohte chilenische Palme erfahren. Anschließend fliegen wir in das Seengebiet nach Temuco. Das Seengebiet ist das Paradies für alle Naturfreunde und Aktivreisenden. Die vielen Vulkane, Flüsse, Seen und Wälder bieten ein außerordentlich breites Spektrum an Outdoor-Aktivitäten, von denen wir natürlich täglich profitieren: reiten, Vulkangipfel besteigen, raften, Kajak fahren wandern und vieles mehr. Natürlich darf die Fahrt über die Panamericana und die Carretera Austral auch nicht fehlen.

Ein weiteres Plus dieser Reise sind die wenigen Hotelwechsel. Lediglich drei unterschiedliche Hotels und zwei Übernachtung in Zelten sind für diese Aktivreise eingeplant.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Herzlich Willkommen in Santiago de Chile

Am Flughafen von Santiago de Chile werden wir bereits von unserem deutschsprachigen Reiseleiter erwartet und zu unserem Boutique-Hostal gebracht. Hier können wir uns von unserem Flug erholen.

Übernachtung im Hostal Rio Amazonas

2. Reisetag: Besuch bei den Mapuche & Fahrradtour durch Santiago (F)

Am Vormittag besuchen wir mit unserem deutschsprachigen Reiseleiter das Urvolk Chiles, die Mapuche, was so viel wie „Menschen der Erde“ bedeutet. Das Mapuche-Volk ist eines der wenigen südamerikanischen Völker, welches sich der Kolonisation entziehen konnte. Die Mapuche leben heute noch bestmöglich nach alten Traditionen, doch wird ihre Kultur in dem stark westlich geprägten Chile immer noch bedroht. Bei einem Treffen mit dem Leiter der Gemeinde erfahren wir mehr über die aktuelle Situation der Mapuche, über ihre Weltanschauung, Architektur und Traditionen. Im Anschluss kosten wir typische Delikatessen, die teils mit der lokalen Frucht, Pehue, hergestellt werden.

Am Nachmittag erkunden wir Santiago de Chile mit dem Fahrrad (internationale Gruppe, englischsprachige Reiseleitung). Mit seinem frühlinghaften Klima bietet die Stadt ideale Voraussetzungen für eine gelungene Fahrrad-Entdeckungstour. In internationaler Gruppe und mit englischsprachiger Reiseleitung erfahren wir nicht nur wertvolle Tipps für die Freizeitgestaltung vor Ort, sondern erfahren auch viel Interessantes über die Geschichte und Aktualität des Landes. Der Rest des Tages steht und frei.

Übernachtung im Hostal Rio Amazonas

3. Reisetag: Wanderung im La Campana Nationalpark

Privater Ausflug mit deutschsprachiger Reiseleitung.

Der La Campana Nationalpark zählt in Santiago zu den schönsten Ausflugsmöglichkeiten für Naturfreunde und beeindruckt vor allem durch seinen typisch chilenischen Palmenwald, der mittlerweile vom Aussterben bedroht ist. Seit 1985 zählt der Nationalpark daher zum UNESCO Biosphärenreservat. Hier kann man wunderbar klettern und wandern, die schönen Wanderwege sind das ganze Jahr über begehbar.

Wir starten unsere 3-stündige, einfache Wanderung am nördlichen Rand des Nationalparks in Palmas de Ocoa. Wir folgen einem Pfad entlang des Baches Rabuco zu einem Palmenhain mit majestätischen Palmen, manche bis zu 30 m hoch und 1.000 Jahre alt. Mit etwas Glück sehen wir Wildkatzen, Stinktiere, Adler, Kondore und Chinchillas. Nach der Wanderung spazieren wir durch Olmué, ein schönes, traditionelles Bergdorf, und essen hier zu Mittag ein typisch chilenisches Gericht.

Am Nachmittag geht es durch die Alvarado Schlucht zum gleichnamigen Ort. Unterwegs bieten sich uns immer wieder tolle Aussichten auf die Anden und den Pazifik. In dem kleinen Bergdorf Alvarado halten wir kurz und fahren anschließend zurück nach Santiago. Auf der Fahrt können wir den Cerro La Campana sehen.

Übernachtung im Hostal Rio Amazonas

4. Reisetag: Auf in das chilenische Seengebiet nach Pucon!

Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen südlich in das ursprüngliche Seengebiet nach Temuco, der Provinzhauptstadt von Araucanía. Die Gegend wurde nach den gleichnamigen Bäumen benannt. Von hier aus geht es rd. 100km weiter nach Pucon, am Ufer des Villarica Sees und am Fuße des gleichnamigen, schneebedeckten Vulkan. Alternativ kann die Strecke Santiago - Pucon auch im Reisebus vollzogen werden.

Übernachtung im zentralgelegenen, ländlichen Hotel Malalhué

5. Reisetag: Tagesritt durch Araucanía (F)

Morgens fahren wir zum nahegelegenen Reiterhof, wo wir unseren Guide und die Criollo-Pferde kennenlernen. Reiterfahrung ist nicht erforderlich, denn die Pferde sind trittsicher und zahm. Nach den ersten Erklärungen geht es auf dem Rücken der Pferde in einer internationalen Gruppe von 6-8 Reitern durch die vielfältige Landschaft. Wir reiten durch das Mapuche Gebiet Quelhue, hinauf zum Villarica Waldreservat und schließlich in das Pitaco Tal. Wir reiten durch zwei kleine Flüsse, über Wiesen und durch dichten Wald und können immer wieder grandiose Blicke auf die drei Vulkane Lanín, Villarica und Quetrupillán erhaschen. Auf dem Ritt durch Farmland, bearbeitete Wälder und unberührten Urwald lernen wir auch viel über das Landleben und die lokale Flora und Fauna. Unser Lunchpaket nehmen wir inmitten unbeschreiblicher Natur ein. Entlang des Trancura Flusses geht es dann am Nachmittag zurück zum Reiterhof, wo wir uns verabschieden und zurück nach Pucon fahren.

Abends werden wir eingewiesen in die bevorstehende Vulkanbesteigung und probieren die Ausrüstung an.

Übernachtung im Hotel Malalhué

6. Reisetag: Besteigung des Vulkans Villarica & heiße Quellen (F)

Heute heißt es sehr früh aufstehen, denn noch vor Sonnenaufgang fahren wir zur Skistation des Vulkans Villarica, wo wir den Sessellift bis zur höchsten Station nehmen. Von hier aus besteigen wir bei faszinierenden Ausblicken auf die Andenkordillere und den Villarica See den Vulkangipfel. Die letzten Meter müssen mit Eispickel und Steigeisen bewältigt werden. Schließlich erreichen wir die Vulkanspitze und werden mit einer atemberaubenden Aussicht in den Krater und auf die weit entfernten, schneebedeckten Vulkane belohnt. In dieser einzigartigen Kulisse essen wir unser Lunchpaket (nicht inkl.) und erholen uns vom Aufstieg, bevor wir wieder bis zur Skistation hinabsteigen.

Als Alternative kann die Vulkanbesteigung auch durch eine Wanderung im Huerquehue Park ersetzt werden.

Am Nachmittag können wir uns im Hotel erholen.

Zur vollständigen Entspannung fahren wir kurz vor Sonnenuntergang zum Thermalbad Los Pozones. In den natürlichen heißen Quellen können wir unter freiem Sternenhimmel Körper und Geist entspannen und die Seele baumeln lassen, bevor wir dann im Hotel Malalhué "Gute Nacht" sagen.

7. Reisetag: Fahrt nach Puerto Vara

Von Pucon fahren wir nach dem Frühstück im komfortablen Reisebus rd. 6 Stunden nach Puerto Montt, dem Zentrum des chilenischen Seengebiets. Von hier aus geht es per privaten Transfer rd. 20 km über die berühmte Panamericana weiter in die "Stadt der Rosen" nach Puerto Varas. Die Kleinstadt liegt direkt am Lago Llanquihue und hat ihren Spitznamen von den zahlreichen Rosengärten an der Uferpromenade.

Wer schon ein wenig das heimische Ambiente und die deutsche Küche vermisst, wird sich hier heimisch fühlen. Das Gebiet um Puerto Varas wurde nämlich im 19. Jahrhundert von deutschen Einwanderern besiedelt und weist heute noch viele deutsche Spuren auf.

Nach dem einchecken können wir an der schönen Küstenpromenade spazieren oder in einem der zahlreichen Cafés entspannen.

Wir übernachten im Hotel Weisserhaus.

8. Reisetag: Rafting auf dem Petrohué Fluss

Nach dem Frühstück fahren wir ca. 40 Minuten zum Fuße des Vulkans Calbuco, wo unser Rafting-Abenteuer beginnt. Nach der Einführung, dem Erklären der Sicherheitsstandards und der Anprobe der Rafting-Ausrüstung geht es in das glasklare Wasser des Petrohué Fluss. Der Fluss befindet sich in Chiles ältestem Nationalpark, Vizente Peérez Rosales, und führt durch den unberührten Urwald Nordpatagoniens. Zwischen den vielen Stromschnellen auf der 13km-langen Rafting-Strecke können wir auch immer wieder tolle Blicke auf die Vulkane Osorno, Calbuco und Puntagudo werfen und die Flora und Fauna am Ufer beobachten. Wer möchte kann das Rafting auch an manchen Stellen kurz unterbrechen und den Sprung vom Ufer ins Wasser wagen. Nach der ca. 2-stündigen Rafting-Tour durch die unberührte Natur geht es zurück zur Basis. In trockenen Kleidern und mit dem Nationalgetränk, Pisco Sour, ausgestattet schauen wir uns dann das Video unseres Rafting-Abenteuers an, welches vom Sicherheitskayak aus gefilmt wurde. Nach einem ereignisreichen Tag geht es zurück in unser Hotel Weisserhaus.

9. Reisetag: Kajak Tagesausflug an der Carretera Austral

Da das Seengebiet bekannt ist für seinen großen Wasserreichtum, begeben wir uns auch heute in das kühle Nass. Im Kajak geht es über den Reloncaví Fjord, am gleichnamigen See und an der Carretera Austral gelegen. Während der Kajak-Fahrt können wir vom Fluss aus die vielfältige Vogelwelt beobachten und sehen mit etwas Glück sogar Delfine und Seelöwen. Auch die Aussicht auf die umliegenden Vulkan werden wir nicht missen. Auf unserer Kajak-Tour halten wir immer wieder, um in heißen Quellen zu baden, das Mittagessen mit Einheimischen zu teilen und typischen patagonischen Dörfern zu besuchen.

Am Nachmittag fahren wir zurück nach Puerto Varas. Im Hotel erhalten wir erste Erklärungen für unser anstehendes Trekking zu den heißen Quellen von Callao.

Übernachtung im Hotel Weisserhaus

10. Reisetag: Wanderung im Alerce Andino Nationalpark

Privater Ganztagesausflug mit deutschsprachiger Reiseleitung.

Nach dem Frühstück fahren wir über die Panamericana zum Alerce Andino Nationalpark. Der 40.000 ha große Park ist das größte noch existierende Gebiet mit Valdivianischem Regenwald, einem endemischen Regenwald mit einem artenreichen Ökosystem im kaltgemäßigtem Klima Chiles. Der Nationalpark verdankt seinem Namen übrigens den Alerce-Bäumen. Die für die Region typischen Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Der älteste Baum wird auf ca. 5.000 Jahre geschätzt.

Wir nutzen den Tag für eine ausgiebige Wanderung inmitten dieser Baumriesen. Vielleicht sehen wir mit etwas Glück sogar Pudus, die kleinsten Hirsche der Welt.

Am späten Nachmittag geht es zurück nach Puerto Varas, wo wir das anstehende Trekking besprechen. Der Abend steht uns dann frei.

Übernachtung im Hotel Weisserhaus

11. Reisetag: Trekking zu den Thermen von Callao

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir nach Petrohue zum Todo los Santos See, wo wir den 2.210 km² großen See am Fuße des Vulkans Osorno mit einem Motorboot überqueren. Am kleinen Hafen El Rincon erwartet uns schon unser Gepäckpferd. Unser Trekking kann beginnen! Mit unserem englischsprachigen Guide begeben wir uns auf die rd. 5-stündige Wanderung durch den Vicente Perez Rosales Nationalpark zu den heißen Quellen von Callao mitten in der Andenkordillere zwischen den beiden Seen Todo los Santos und Rupanco. Wir wandern über mehrere Brücken und durch eine unberührte Natur mit vielen Flüssen, Wasserfällen und einem jahrtausendalten, patagonischen Wald. In „Termas de Callao“ angekommen, schlagen wir unser Camp auf und können uns anschließend in den 39° - 42°C heißen Quellen entspannen und die Natur und die Ruhe genießen.
Übernachtung in Zelten.

12. Reisetag: Wanderung zur Lagune Quetros

Am Morgen haben wir Zeit noch einmal die natürlichen Thermalbäder zu besuchen, dann geht das Trekking rd. 3 Stunden durch ein schmales Tal und Jahrhunderte alten Urwald weiter zur Lagune Quetros. Unterwegs sighten wir immer wieder den Puntagudo Vulkan, einer der ältesten Vulkane der Region. Über Jahrtausende ohne jegliche vulkanische Aktivität hinweg haben Witterung und Gletscher die Spitze des Vulkans geschliffen, bis nur noch der ehemalige „Schornstein“ mit den härteren Gesteinen übrig blieb. Daher rührt auch der Name des Vulkans her: Puntagudo = spitze Spitze.
An der Lagune angekommen schlagen wir erneut unser Zelt auf. Wer möchte kann anschließend die Gegend rund um die Lagune noch auf eigene Faust erkunden.
Übernachtung im Zelt oder unter freiem Himmel.

13. Reisetag: Wanderung zum Rupanco See

Nach dem Frühstück wandern wir ca. 4 Stunden bergab zum Rupanco See. Von hier aus setzen wir mit einem Boot ca. 20 Minuten über zum anderen Ufer, wo uns unser Rücktransfer nach Puerto Varas bereits erwartet.
Übernachtung erneut im Hotel Weisserhaus.

14. Reisetag: Puerto Varas

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.03.2015*	31.12.2015	X	2.970 €
bei 2 Reisenden			
01.01.2016*	29.02.2016	X	2.970 €
bei 2 Reisenden			
01.01.2017*	31.03.2017	X	2.970 €
Preis bei 2 Personen			
01.01.2017*	31.03.2017	X	2.650 €
Preis bei 4 Personen			
01.04.2017*	31.03.2018	X	3.150 €
Preis bei 2 Personen			
01.04.2017*	31.03.2018	X	2.849 €
Preis bei 4 Personen			
01.04.2018*	31.03.2019	X	2.979 €
bei 2 Reisenden			
01.04.2018*	31.03.2019	X	2.669 €
bei 4 Reisenden			
01.04.2019*	31.03.2020	X	0 €
Preis auf Anfrage			

* = Die genannten Termine sind Saisonzeiten. Die Reise kann täglich starten.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtungen mit Frühstück (F) in den genannten Unterkünften
- > Mittagessen (M) an den Tagen 9,11,12 & 13
- > Lunchbox (L) an den Tagen 3 & 10
- > Snacks (SN) an den Tagen 2,5 & 8
- > Eintrittsgelder
- > private und öffentliche Transfers wie angegeben
- > Busfahrkarte Pucon - Puerto Montt
- > Aktivitäten und Ausflüge mit englischsprachiger Reiseleitung und anderen Reisenden, Ausnahmen mit deutschsprachiger Reiseleitung und privaten Ausflügen im Reiseverlauf vermerkt
- > Ausrüstung zur Vulkanbesteigung: Helm, Schutz für Jacke und Hose, Steigeisen, Gamaschen
- > Zelt und Campingausrüstung für das Trekking

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge
- > Trekkingrucksack
- > Schlafsack
- > Isomatte
- > optionale Aktivitäten
- > Trinkgelder
- > persönliche Ausgaben
- > Reiseversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Aktiv werden für den Klimaschutz mit Atmosfair
- > Für den Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Santiago de Chile in der Economy Class entstehen Emissionen von ca. 6979 kg CO₂ pro Person. Durch einen freiwilligen Beitrag von 161 € als Spende an Atmosfair für ein Klimaschutzprojekt können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen.
- > Mehr dazu finden Sie unter Klimafreundlich Reisen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.